

Finanz-Ergebnisse des Geschäftsjahres 2007 (1. April 2007 bis 31. März 2008)

Mazda Motor Corporation mit erneutem Rekordgewinn im Geschäftsjahr 2007

- Umsatz und Gewinn steigen zum siebten Mal in Folge
- Betriebsergebnis um zwei Prozent auf 1,025 Milliarden Euro verbessert
- Weltweiter Fahrzeugabsatz erreicht 1,363 Millionen Einheiten

Leverkusen, 25. April 2008: Für das am 31. März 2008 abgelaufene Geschäftsjahr 2007 meldet die Mazda Motor Corporation einen neuen Rekordgewinn. Im ersten Jahr des „Mazda Advancement Plan“ stieg das Betriebsergebnis um zwei Prozent auf 1,025 Milliarden Euro. Der Umsatz erreichte mit einem Zuwachs von sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr die neue Bestmarke von 21,979 Milliarden Euro. Auch beim Nettogewinn erzielte Mazda mit 580,5 Millionen Euro einen neuen Rekordwert; gegenüber dem Vorjahr entspricht dies einem Zuwachs von 25 Prozent. Der weltweite Fahrzeugabsatz stieg um knapp fünf Prozent auf 1,363 Millionen Einheiten. Wird die Produktionseinstellung im chinesischen Werk Hainan nicht berücksichtigt, ist der Fahrzeugabsatz um elf Prozent gestiegen.

Aufgrund des von neuen Modellen angetriebenen Wachstumskurses erwartet Mazda für das Geschäftsjahr 2008 einen weiteren Anstieg der weltweiten Fahrzeugverkäufe um neun Prozent auf 1,48 Millionen Einheiten. Im Hinblick auf jüngste Wechselkurschwankungen und weiter steigende Rohstoffpreise wird beim Betriebsergebnis allerdings ein Rückgang von 29 Prozent auf 766,7 Millionen Euro und beim Nettogewinn ein Minus von 24 Prozent auf 466,7 Millionen Euro prognostiziert.



„Wir freuen uns sehr über die Rekordzahlen im ersten Jahr unseres Mazda Advancement Plan“, kommentiert Mazda Präsident und CEO Hisakazu Imaki die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres. „Der erneute Anstieg der Absatzzahlen zeigt, dass unsere Zoom-Zoom Produktpalette beim Kunden sehr gut ankommt. Für das Geschäftsjahr 2008 erwarten wir aufgrund neuer attraktiver Produkte einen weiteren Anstieg der Verkäufe auf 1,48 Millionen Einheiten.“

„Unter Berücksichtigung der aktuellen Herausforderungen der Branche haben wir unsere Gewinnziele für das kommende Geschäftsjahr vorsichtiger formuliert“, so Imaki weiter. „Wir werden weiter unsere Effizienz steigern, an den Kostenstrukturen arbeiten und den Wert der Marke durch weitere Produkteinführungen und die Steigerung der Kundenzufriedenheit verbessern. Damit werden wir die im Mazda Advancement Plan gesteckten Ziele erreichen.“

Geschäftsjahr 2007 - Ergebnisse

Der weltweite Fahrzeugabsatz ist im Vergleich zum Vorjahr um fünf Prozent auf 1.363.000 Einheiten gestiegen. Diese Zahlen spiegeln die erfolgreiche Einführung des Mazda2 (in Japan bekannt als Demio und „World Car of the Year 2008“) und den Start des neuen Mazda6 auf den globalen Märkten außer Nordamerika wider. Auch der Mazda CX-9, der als „North American Truck of the Year 2008“ ausgezeichnet wurde, hat mit steigenden Verkaufszahlen zum Absatzerfolg beigetragen. Der Umsatz legte um sieben Prozent auf 21,979 Milliarden Euro zu. Das Betriebsergebnis verbesserte sich um zwei Prozent auf 1,025 Milliarden Euro. Grund sind neue Modelleinführungen, steigende Verkäufe in anderen Regionen und ein verbesserter Modellmix in Europa, wo erneut ein Rekordabsatz erzielt wurde. Der Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit stieg um 16 Prozent auf 939 Millionen Euro. Beim Nettogewinn verzeichnet das Unternehmen einen Zuwachs von 25 Prozent auf 580,5 Millionen Euro.

ZOOM-ZOOM

Geschäftsjahr 2008 - Ausblick

Mazda erwartet im Geschäftsjahr 2008 einen weiteren Anstieg des weltweiten Fahrzeugabsatzes um neun Prozent auf 1,48 Millionen Einheiten. Die Einführung des neuen Mazda6 in Nordamerika sowie zusätzliche Stückzahlen des Mazda6 und des Mazda2 in den globalen Märkten werden dazu beitragen. Aufgrund der vollen Verfügbarkeit wichtiger Modelle wird in China ein Zuwachs von etwa 80 Prozent erwartet. Ungeachtet steigender Absatzzahlen und eines verbesserten Modellmix wird beim Umsatz ein Rückgang von 14 Prozent auf 20 Milliarden Euro erwartet. Dies ist vornehmlich auf den Einfluss des starken Yen und die Einführung standardisierter Bilanzierungsgrundsätze zwischen den Gesellschaften in Übersee und der Muttergesellschaft zurückzuführen. Beim Betriebsergebnis geht Mazda von einem Minus von 29 Prozent auf 766,7 Millionen Euro aus. Beim Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit wird ein Rückgang von 26 Prozent auf 733,3 Millionen Euro erwartet. Der Nettogewinn wird sich der Prognose zufolge auf 466,7 Millionen Euro belaufen. Dies entspricht einem Minus von 24 Prozent.

Finanzergebnisse des Geschäftsjahres 2007

Angaben in Millionen

	Yen	US\$	Euro
Umsatz	3.475.800	34.692,1	21.979,3
Betriebsergebnis	162.100	1.617,9	1.025,0
Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	148.500	1.482,2	939,0
Nettogewinn	91.800	916,3	580,5
Cash Flow	10.200	101,8	64,5
Netto-Verbindlichkeiten	281.100	2.805,7	1.777,5

Anmerkungen:

- Basis Wechselkurs 1 Dollar = 100,19 Yen (Wechselkurs vom 31. März 2008)
- Basis Wechselkurs 1 Euro = 158,14 Yen (Wechselkurs vom 31. März 2008)

ZOOM-ZOOM

Ergebnisprognosen für das Geschäftsjahr 2008

Angaben in Millionen

	Yen	US\$	Euro
Umsatz	3.000.000	30.000	20.000
Betriebsergebnis	115.000	1.150	766,7
Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit	110.000	1.100	733,3
Nettogewinn	70.000	700	466,7

Anmerkungen zum Geschäftsjahr 2008 (geplant)

- Basis Wechselkurs 1 Dollar = 100 Yen
- Basis Wechselkurs 1 Euro = 150 Yen

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2008 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

Auskunft erteilt:

Karin Lindel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0 21 73/9 43-3 03

 E-mail: klindel@mazda.de
